



PRESSEMITTEILUNG

Frankfurt, 4. April 2023

Mit E-Power übers Vorfeld: Lufthansa LEOS erhält zweiten vollelektrischen Flugzeugschlepper Phoenix E

- E-Flugzeugschlepper mit Ökostrom am Flughafen Frankfurt täglich über zehn Stunden im Einsatz
- Der Goldhofer Phoenix E bewegt Flugzeuge mit bis zu 350 Tonnen Startgewicht



Der Lufthansa Bodenabfertigungsspezialist LEOS hat den zweiten vollelektrischen Flugzeugschlepper Phoenix E des deutschen Herstellers Goldhofer in seine Schlepper-Flotte aufgenommen. Die beiden rein batterieelektrisch angetriebenen Fahrzeuge sind am Flughafen Frankfurt im Einsatz und können Flugzeuge bis zu einem Startgewicht von 350 Tonnen über kurze und lange Strecken zwischen Abstellflächen, Wartungshangars und Abflugpositionen bewegen. Zusätzliche Besonderheit beim zweiten E-Schlepper: Das Kraftpaket ist in Retro-Farben lackiert und fällt durch das Gelb in Stile der 80er Jahre schon von weitem ins Auge.

Täglich über zehn Stunden im Einsatz - vollelektrisch

Mit einer Akkukapazität von 165 Kilowattstunden und einer Antriebsleistung von 240 Kilowatt können die E-Schlepper Flugzeuge mit bis zu 25 Stundenkilometern emissionsfrei sowie ohne Lärm bewegen. Die beiden E-Schlepper sind „Arbeits-tiere“: Über zehn Stunden täglich transportieren sie Flugzeuge über das Vorfeld in Frankfurt. Der täglich benötigte Energiebedarf für die Schleppaufträge ist dabei teilweise doppelt so hoch wie die Akkukapazität. Das Lithium-Ionen-Batteriesystem erlaubt in kurzen Arbeitsunterbrechungen ein schnelles Nachladen, was mittels dedizierter Ladeinfrastruktur geschieht. Die E-Schlepper „tanken“ selbstverständlich Ökostrom.

Nachhaltigkeit bei Lufthansa Group

Die Lufthansa Group hat sich ambitionierte Klimaschutzziele gesetzt und strebt eine neutrale CO₂-Bilanz bis 2050 an. Bereits bis 2030 will der Luftfahrtkonzern seine Netto- CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2019 durch Reduktions- und Kompensationsmaßnahmen halbieren. Der Reduktionsfahrplan bis 2030 wurde im August 2022 durch die unabhängige Science Based Targets Initiative (SBTi) validiert. Damit ist die Lufthansa Group die erste Airline-Gruppe in Europa mit einem wissenschaftlich fundierten CO₂-Reduktionsziel im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015. Für wirksamen Klimaschutz setzt die Lufthansa

Datum/Date

4. April 2023

Seite/Page

2

Group insbesondere auf eine beschleunigte Flottenmodernisierung, die kontinuierliche Optimierung des Flugbetriebs, den Einsatz nachhaltiger Flugkraftstoffe und auf Angebote für Privatreisende und Firmenkunden, um eine Flugreise oder die Beförderung von Fracht nachhaltiger zu gestalten. Darüber hinaus unterstützt die Lufthansa Group seit vielen Jahren aktiv die weltweite Klima- und Wetterforschung.

Media Relations

Lufthansa Group

Telefon +49 69 696 2999

lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com>

<https://www.lufthansagroup.com/verantwortung>

Follow us on Twitter: [@lufthansaNews](https://twitter.com/lufthansaNews)